



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.264/GP

31.12.2024

**Gerlach unterstützt europaweite Kampagne für einen Januar ohne Alkohol - Bayerns Gesundheitsministerin: "Dry January" kann ein wichtiger Anstoß sein**

**Bayerns Gesundheits- und Präventionsministerin Judith Gerlach** unterstützt die europaweite Kampagne „Dry January“, die zu einem Verzicht auf Alkohol im Monat Januar aufruft. Die Ministerin betonte am Dienstag: „Die Kampagne kann ein wichtiger Anstoß sein, sich mit dem Alkoholkonsum auseinanderzusetzen und über die Risiken zu informieren. Allein in Bayern gelten nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit 255.000 Menschen als alkoholabhängig.“

Die Idee hinter dem "trockenen Januar" ist, dem Körper nach dem Dezember mit seinen Feiern etwa an Silvester eine Ruhepause vom Alkohol zu gönnen. Gerlach verwies auf ein Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE). Demzufolge können selbst geringe Alkohol-Mengen die Gesundheit gefährden. Dies gilt in der Schwangerschaft umso mehr.

Gerlach erläuterte: „Alkoholkonsum in der Schwangerschaft schadet dem ungeborenen Kind ganz erheblich. Bereits geringste Mengen können schwere gesundheitliche Auswirkungen haben und zahlreiche unumkehrbare Beeinträchtigungen verursachen. Betroffene Kinder leiden häufig ihr ganzes Leben lang an den Folgen.“

Die Präventionskampagne „Schwanger? Null Promille!“ ([www.schwanger-null-promille.de](http://www.schwanger-null-promille.de)) des bayerischen Gesundheitsministeriums richtet sich an werdende Mütter und alle, die sie während der Schwangerschaft begleiten. In acht weiteren Sprachen wird unter anderem darüber aufgeklärt, warum Alkoholkonsum während der Schwangerschaft ein Risiko ist und wo es in Bayern Beratung und Hilfe zu diesem Thema gibt.

In Bayern besteht zudem ein umfassendes Angebot an Projekten und Maßnahmen im Bereich der Alkoholprävention. Diese werden zum Teil bereits seit vielen Jahren seitens des Gesundheitsministeriums unterstützt, bedarfsgerecht ausgebaut und weiterentwickelt. Gerlach betonte: Diese richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche, fördern diese auch in ihrer sozialen Kompetenz, begleiten sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und festigen ihr Selbstwertgefühl.



Weitere Informationen zum Thema „Alkohol – nur verantwortungsvoll“ finden Sie auf unserer Website unter <https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/sucht/alkohol/> sowie auf der Homepage des ZPG <https://www.zpg-bayern.de/alkohol.html>.